

Gruyères, mit dem Charme des Mittelalters



Direkt dem Mittelalter entsprungen scheint das pittoreske Städtchen Gruyères (deutsch auch unter dem Namen Greyerz bekannt). Die befestigte Burg und das charmante, gut erhaltene Kleinstädtchen zu ihren Füßen laden zur Zeitreise ein. Rund 1,2 Millionen Gäste besuchen jährlich Gruyères, das touristische Eingangstor zur Region La Gruyère.

Weltberühmter Botschafter dieser Region ist der köstliche Le Gruyère AOP. So ist – nebst einem Bummel durchs verkehrsfreie Städtchen – denn auch der Besuch der Schaukäserei „La Maison du Gruyère“ ein Muss. Hier erfährt man alles über dieses Vorzeigeprodukt und kann die Käsermeister bei ihrer Arbeit beobachten. Kultur der anderen Art bieten das Museum und die Bar des Alien-Schöpfers H.R. Giger, mit seinen „biomechanischen“ Bildern und Skulpturen, sowie das Tibet Museum.

Der Legende zufolge wurde Gruyères 400 Jahre n. Chr. durch den Vandalenkönig Guერიus gegründet. Dieser sah am blutroten Abendhimmel einen Kranich (franz. Grue) fliegen und entschied, genau dort seine Stadt zu bauen. Aus diesem Grund zeigt das Wappen von Gruyères einen Kranich vor rotem Hintergrund. Das Symbol des einstigen Wappentiers der Grafen von Greyerz ist im Städtchen wie auch in der gesamten Region bis heute stark präsent.

Bevölkerung	Kleinstadt Gruyères: 73 Einwohner Gemeinde Gruyères: 2'198 Einwohner
Fläche	Gemeinde Gruyères: 28 km ²
Sprache	Französisch
Höhe	830 m ü. M.
Eckdaten	12. Jh. – Bau des Schlosses Gruyères und anschliessend der Kleinstadt 1554 – Michael, der letzte Graf, erklärt sich bankrott. 1938 – Der Staat Freiburg kauft das Schloss Gruyères zurück, und macht es zu einem Museum. 1998 – Einweihung des Museum H.R. Giger 2009 – Einweihung des Tibet Museums 2014 – Gruyères wurde zum „schönsten Städtchen der Westschweiz“ gewählt

Tipps

Ganzjährig

Der „Passeport La Gruyère“ setzt in der Region La Gruyère alles auf eine Karte: Zwei Übernachtungen mit Greyerzer-Frühstück, Willkommensdrink, Fondue-Abend und Pass mit kostenlosen Eintritten (im Wert von CHF 85.-): Schloss Gruyères, Musée gruérien, Museum HR Giger, Museum von Charmey, Tibet Museum. Der Besuch der Schaukäserei La Maison du Gruyère und der Schokoladenfabrik Maison Cailler sind ebenfalls kostenlos. Zudem gibt es Ermässigungen für Fahrten mit Bergbahnen und verschiedene sportliche Aktivitäten sowie für die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im ganzen Kanton Freiburg.

[Mehr Informationen](#)



Sommer

Eine mühelose und sehr lohnenswerte Wanderung führt vom Fusse des Hügels von Gruyères zur „Chapelle des Marches“. Dabei genießt man die wunderbare Sicht auf den Moléson, La Dent de Broc und die „Vanils“-Bergkette. Unterwegs wird die alte Holzbrücke „Pont qui branle“ (Wackelbrücke) passiert, welche die Wanderer aber ungeachtet ihres Namens sicher über die Saane führt.

Winter

In der Vorweihnachtszeit präsentieren sich Städtchen und Schloss Gruyères von ihren sanften Seiten und zaubern allerlei Advents-Überraschungen hervor: Weihnachts- und Handwerkermärkte, Konzerte, Märchen und Ausstellungen erfreuen das Gemüt.

[Mehr Informationen](#)

Kontakt

La Gruyère Tourisme – Tourismusbüro Gruyères – Rue du Bourg 1 – 1663 Gruyères

T +41 (0)848 424 424 – F +41 (0)26 921 38 50

E-Mail: tourisme@gruyeres.ch – www.gruyeres.ch